



FLORIAN
PIGÉ

Ein Sommer voller Träume

JUMBO

Nachmittags hole ich mir eine Kleinigkeit beim Bäcker.
Wenn ich Glück habe, fahre ich auf meinem Weg an Lily vorbei.
Ich weiß, wie sie heißt, weil es auf ihrem Rucksack steht.



Ich mag sie, aber ich traue mich nicht,
sie anzusprechen.
Wir kennen uns nur vom Sehen.



Seit Sommerferien sind, bin ich allein zu Hause.
Meine Eltern müssen den ganzen Tag arbeiten.
Also schaue ich mir Monsterfilme an, was ich eigentlich nicht soll.
Ich lege mich vor den Fernseher und male alles, was ich sehe.
Nach kurzer Zeit ist der Wohnzimmerboden
mit Werwölfen und Vampiren übersät.

